

Zuhause gesucht

Diese Woche: Tierheim Pfaffengrün



Lilo



Kätzchen

■ PFAFFENGRÜN

Auch diese Woche, stellen wir Ihnen, liebe Leser, Tiere aus dem Tierheim vor, die ein neues Zuhause suchen. Diese Woche aus dem Tierheim Pfaffengrün.

Lilo: Die knapp zweijährige Lilo ist eine ganz liebe, freundliche und menschenbezogene Hündin. Sie ist aufmerksam und lernt schnell. Gassigehen ist überhaupt kein Problem für die süße Lilo – sie läuft gerne und flott an der Leine. Die Hündin braucht Menschen mit Herz: Anfangs muss man Lilo einfach Zeit lassen und ihr Sicherheit vermitteln. Sie mag nicht so „überfallen“ werden, dann lässt sie sich auch gerne krabbeln und kralen. Ein ruhiges Umfeld wäre für Lilo wichtig. Sie sucht den Kontakt zu anderen Hunden, wenn diese nicht zu stürmisch sind. Die junge Hündin ist zirka 40 Zentimeter groß.

Tiffany, Tara und Tommy: Drei Katzenkinder suchen ein schönes Zuhause. Tiffany, Tara und Tommy wurden Ende April 2023 geboren. Diese bildhübschen Geschwisterkätzchen werden jetzt noch geimpft und gechipt und sind dann bereit, die Welt zu erobern und Abenteuer zu erleben.

Es sind sehr liebe Kätzchen, sie spielen und kuscheln gern miteinander. Spielgefährten im neuen Zuhause wären deshalb auf jeden Fall super. Die Kätzchen sind aktuell nicht im Tierheim untergebracht sondern auf einer Pflegestelle in Hof. Kontakt unter Telefon 0151/61115798.

Info: Sie interessieren sich für eines unserer Tiere? **Kontaktieren Sie uns:** Tierheim Pfaffengrün
Telefon: 09284/4050
www.tierheim-som.de
Kennenlerntermine sind von 14.30 bis 18 Uhr möglich.

Neue Lebensräume für Insekten

Verband für Landschaftspflege zeichnet Kommunen für ihr Engagement aus

■ HOF/LANDKREIS

Der Deutsche Verband für Landschaftspflege zeichnet gemeinsam mit den Landschaftspflegeverband Hof die Städte Hof und Münchberg sowie die Gemeinde Regnitzlosau für besonders insektenfreundliches Engagement aus.

Der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) verleiht im Rahmen seiner fünfjährigen Initiative „Natürlich Bayern – insektenreiche Lebensräume“ jährlich die Florfliege an Kommunen, die sich mit Unterstützung des Landschaftspflegeverbands (LPV) für mehr Insektenvielfalt engagiert haben. Im Hofer Land geht diese Auszeichnung 2023 an die Städte Hof und Münchberg und an die Gemeinde Regnitzlosau.

Insekten sind unverzichtbar

DVL-Projektmanager Martin Sommer erläutert, dass beim Erhalt der Biodiversität gerade die Insektenvielfalt eine herausragende Bedeutung hat: „Drei Viertel aller Tierarten in Bayern sind Insekten. Sie sind als Bestäuber und Nützlinge auch für uns Menschen unverzichtbar. Zudem sorgen sie für den Abbau organischer Stoffe und sind wichtiger Bestandteil der Nahrungskette.“ In Projekten wie



Die „Florfliege“ des Projektes „Natürlich Bayern“ ging an drei besonders insektenfreundliche Kommunen im Hofer Land: Regnitzlosau, Münchberg und Hof. Die Preise wurden von den Vertreterinnen und Vertretern der prämierten Kommunen entgegengenommen: Oberbürgermeisterin der Stadt Hof Eva Döhla (Vierte von links), Bürgermeister von Regnitzlosau Jürgen Schnabel (Zweiter von links) und Münchbergs Bürgermeister Christian Zuber (Dritter von links). Foto: LPV

„Natürlich Bayern“ seien DVL und Landschaftspflegeverbände auf das freiwillige Engagement von Kommunen wie den ausgezeichneten im Hofer Land angewiesen, die dabei helfen, in Bayern ein blühendes Netz mit insektenreichen Lebensräumen zu schaffen.

Der Landschaftspflegeverband Landkreis und Stadt Hof ist Träger des Einzelprojekts „Wir machen Insekten den HOF“. Gemeinsam mit Bauhöfen und Landwirten hat der LPV auf 14 Flächen Maßnahmen durchgeführt. Der Vorsitzende des LPV, Landrat Dr. Oliver Bär, erläutert:

„Insgesamt hat der LPV ungefähr 8,5 Hektar Flächen entlang von Kreisstraßen, innerhalb der Stadt Hof und auf weiteren Flächen aufgewertet. Darüber hinaus hat der LPV den Kreisbauhof und den Stadtbauhof der Stadt Hof zu insektenfreundlicher Bewirtschaftung kommunaler Flächen beraten und mehrere Schulungen für insgesamt 96 Bauhofmitarbeiter durchgeführt. Rund 75 Hektar werden im Hofer Land nun insektenfreundlicher gepflegt.“

Im Rahmen von „Natürlich Bayern“ würdigte der DVL nun das

insektenfreundliche Engagement der am Projekt beteiligten Kommunen Hof und Münchberg sowie Regnitzlosau mit einer Urkunde und der Verleihung des Preises „Florfliege“. „Die Kommunen haben sich nicht nur durch ihre Kooperation mit dem LPV und das zur Verfügung stellen von eigenen Flächen für das Projekt hervorgetan. Sie haben sich auch in Eigenregie engagiert“, erklärt Isabel Kaske, Projektmanagerin von „Wir machen Insekten den HOF“ beim Hofer LPV. „Beispielsweise haben die Bauhöfe insektenfreundliche Mähgeräte ange-

schafft und Flächen ausgewiesen, die seltener gemäht werden.“

Dazu die Hofer Oberbürgermeisterin Eva Döhla: „Warum wird denn da garnicht gemäht? Diese Frage hören wir in Hof immer wieder. Wir haben an mehreren Flächen auf extensive artenfreundliche Pflege umgestellt. Dazu gehört auch, einheimische Wildsaaten auszubringen oder auf insektenschonendes Mähen umzusteigen. Danke an alle Mitarbeitenden, die sich hier einsetzen, und an das Team vom Landschaftspflegeverband für die wertvolle Begleitung.“

Projekte, die in Hof umgesetzt wurden oder sich in Umsetzung befinden:

- Anschaffung insektenschonender Mähtechnik (Balkenmäher und Eco-Mähkopf für das Mähfahrzeug, das an den Straßenrändern unterwegs ist).
- Bauhofschulungen zur ökologischen Grünflächenpflege.
- Anlage von Blühwiesen mit regionalem Saatgut.
- Umstellung auf ein neues „Mahdkonzept“: Reduzierung der kurzgehaltenen Rasenflächen zu Gunsten von Wiesenflächen. Auf einem Teil der Wiesenflächen soll das Gras über den Winter stehen bleiben als „Überwinterungsplatz“ für Insekten.
- In der Stadtgärtnerei werden gebietsheimische Wildstauden vorgezogen und später in städtische Grünflächen gepflanzt.